



Liebe Mitbrüder!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst!

Dragi sobratje!

Drage sodelavke, dragi sodelavci v cerkveni službi!

Die letzten Entwicklungen und aktuellen Erkenntnisse zur Ausbreitung des Corona-Virus erfordern ein Update der bisherigen diözesanen Präventionsmaßnahmen.

Daher ordnet Bischof Josef Marketz für die Diözese Gurk Folgendes an:

- Versammlungen aller Art, sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien, bedeuten ein hohes Übertragungsrisiko und sind bis auf weiteres abzusagen.
- Gottesdienste finden daher ab Montag, den 16. März 2020, bis auf weiteres ohne physische Anwesenheit der Gläubigen statt. Doch die Kirche hört nicht auf zu beten und Eucharistie zu feiern. Die Priester sind aufgerufen, die Eucharistie weiterhin für die ihnen anvertrauten Gläubigen und für die Welt zu feiern. Die Gläubigen sind eingeladen, über Medien teilzunehmen (Radio, Fernsehen, Onlinestream ...) und sich im Gebet zu Hause anzuschließen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.kath-kirche-kaernten.at/coronavirus
- Sämtliche aufschiebbare Feiern (Taufen, Hochzeiten etc.) sind zu verschieben.
- Begräbnisse finden im kleinsten Rahmen bzw. außerhalb des Kirchenraumes statt. Seelenmessen bzw. andere liturgische Feiern im Zuge des Begräbnisses sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Das Sakrament der Krankensalbung („Versehgang“) kann auf Wunsch gespendet werden.
- Sämtliche Veranstaltungen im pfarrlichen Bereich wie z.B. Gruppenstunden, Sitzungen, Sakramentenvorbereitungen, Bibelkreise, Gebetsrunden, Exerzitien etc. sind, wie bereits am 11. März angeordnet, abzusagen. Die Pfarren werden aufgefordert ihre Web-Sites entsprechend zu aktualisieren.
- Kirchen sind zum persönlichen Gebet tagsüber offen zu halten. Ist eine Pfarre im Besitz eines Heilig-Haupt-Bildes, so ist dieses bereits jetzt im Altarraum für Andacht und Gebet aufzustellen.

Diese Anweisungen sind den Gläubigen verpflichtend am kommenden Sonntag im Gottesdienst, bzw. wenn dieser bereits abgesagt wurden, durch

Aushang im Schaukasten und über die pfarrlichen Medien mitzuteilen. Textvorlagen für den Aushang, Gebetstexte etc. sind in Vorbereitung und stehen dann zum Download unter www.kath-kirche-kaernten.at/coronavirus bereit.

Außerdem wird empfohlen:

- für die Seelsorge Telefondienste in den Pfarren einzurichten, auch die Möglichkeiten der sozialen Medien auszuschöpfen, um mit den Gläubigen in Kontakt zu bleiben.
- den Parteienverkehr in Pfarrkanzleien nach Möglichkeit auf Telefonate und E-Mail-Verkehr zu beschränken.
- die bekannten Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten und allgemein darauf hinzuweisen.

Es ist uns bewusst, dass dies schwerwiegende Maßnahmen sind, die nicht leichtfertig getroffen wurden. Bei all dem geht es darum, vor allem die Gruppe der alten und kranken Menschen zu schützen, die am meisten gefährdet sind. Die Maßnahmen sind Ausdruck einer recht verstandenen christlichen Selbst- und Nächstenliebe.

Dienstrechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus werden noch geklärt.

Ansprechpersonen für allfällige Rückfragen:

Generalvikar Johann Sedlmaier (Tel. 0676 8772 1020)

Ordinariatskanzler Jakob Ibounig (Tel. 0676 8772 1030)

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kath-kirche-kaernten.at/coronavirus

Bei aller körperlichen Distanz, die in diesen Tagen nötig ist, ist es zugleich notwendig im Glauben und im Gebet einander umso näher zu bleiben, sodass einer dem anderen zum Segen werde.

Freundlich grüßt

Johann Sedlmaier
Generalvikar